

Einsender:

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort _____

(1) Kästchen Nr.	(2) Schlagbezeichnung	(3) Bodenart	(4) Nutzung	(5) Fruchtarten/Erträge dt/ha

**Hinweis: Nur das genau ausgefüllte Auftragsformular ermöglicht die Erstellung
von schlag- und fruchtartspezifischen Düngeempfehlungen
Unbedingt Rückseite beachten**

Erläuterungen:

- (1) = Kästchen-Nr.
- (2) = Schlagbezeichnung oder sonstige Bezeichnung (z.B. Flur, Flurstück-Nr.)
- (3) = Bodenart (sL, uL, L, etc.) oder Bodenartgruppe (I = leicht, II = mittel, III = schwer)
- (4) = A = Ackerland; W = Grünland; S = Sonderkulturen; G = Garten
- (5) = Angaben der Fruchtarten, die auf diesem Schlag angebaut werden bzw. werden sollen, mit Angabe des Ertrages bzw. der Ertragserwartung in dt/ha FM. Bei Grünland Angabe der Nutzungshäufigkeit.

Beispiele für ein vollständig ausgefülltes Formular:

(1) Kästchen Nr.	(2) Schlagbezeichnung	(3) Bodenart	(4) Nutzung	(5) Fruchtarten/Erträge dt/ha
1111	Hinter den Hecken	II	A	ZR = 500; WW = 85, WG = 80
1101	Bei der Eiche	III	A	WW = 80; Ha = 55; SG = 50
1205	Die Waldwiese	I	W	W = 3 Nutzungen

Für die Angabe der Fruchtarten bitte folgende Abkürzungen verwenden:

Winterweizen	WW	Zuckerrüben	ZR
Wintergerste	WG	Futtermüben	FR
Winterroggen	WR	Ackerbohnen	AB
Triticale	TRI	Erbsen	ER
Sommerweizen	SW	Silomais	SM
Sommergerste	SG	Luzerne	LU
Hafer	HA	Rotklee	RK
Körnerraps	KR	Futterroggen	FUR
Körnermais	KM	Feldgras	FG
Kartoffel	KA	Grünland	W